BELLA WILDHERZ

Folge 35

HABICHT

Astur gentilis

MATERIALPAKET



Der Habicht – ein starker Greifvogel unserer Wälder.

Entdecke seinen Körperbau, seine Jagd, seinen Lebensraum und seine Anpassungen im Jahreslauf.

ZU DIESEM MATERIAL GIBT ES:

- Podcast
- Steckbrief
- Naturmission
- Forscherblatt
- Lernbegleiter

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS STECKBRIEF

HABICHT

Astur gentilis

Folge 35
Habicht



AUF EINEN BLICK

Tiergruppe: Vögel – Greifvögel (Habichtartige)

Körperlänge: Männchen etwa 50 cm, Weibchen etwa 60 cm

Lebensraum: Wälder, Waldränder, Feldgehölze, auch große Stadtparks

Nahrung: vor allem Vögel (z. B. Tauben, Drosseln), außerdem kleinere Säugetiere (z. B. Eichhörnchen)

Aktivität: tagsüber, auch im Winter

Brut: meist 2–4 Eier im Frhüjahr

SO ERKENNST DU DEN HABICHTEN



- Markanter heller Überaugenstreif.
- Erwachsene: helle, fein quergebänderte Brust.
- Junge: braune Unterseite mit länglichen Flecken.
- Langer, gebänderter Schwanz.
- Kräftige, gelbe Beine mit starken Krallen.

EIN JÄGER FÜR SCHNELLE WENDUNGEN



Der Habicht jagt oft überraschend aus der Deckung. Er nimmt seine Beute meist im schnellen, wendigen Flug.

MÄNNCHEN UND WEIBCHEN



Die Weibchen sind deutlich schwerer als die Männchen. So können sie oft auch größere Beutetiere ergreifen.

DAS JAHR DES HABICHTS

Frühling: Balz, Horstbau und Eiablage. Das Weibchen brütet meist 35–40 Tage.

Sommer: Die Jungen wachsen im Horst heran, nach etwa 5–6 Wochen fliegen sie aus.

Herbst: Die jungen Habichte werden selbstständig und suchen eigene Jagdräume.

Winter: Der Habicht bleibt aktiv und jagt weiter – auch bei Kälte.



LEBENSRAUM



Der Habicht braucht hohe Bäume für seinen Horst, Deckung zum Jagen und eine gute Nahrungsgrundlage. Er lebt in Wäldern, an Waldrändern und manchmal auch in großen Stadtparks.

WAS FRISST DER HABICHT?



Er erbeutet vor allem Vögel, zum Beispiel Tauben, Drosseln und Eichelhäher, aber auch kleinere Säugetiere wie Eichhörnchen.

BESONDERE ANPASSUNGEN



BEOBACHTEN & RAUM LASSEN

- Halte Ausschau nach großen Vögeln mit breiten Flügeln und langem Schwanz.
- Beobachte nur aus Abstand – am besten vom Weg aus.
- Halte mögliche Brutplätze ungestört.
- Auch ohne Habichtfund kannst du Waldkanten, hohe Bäume und Vögel seiner Jagdlandschaft erkunden.



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS NATURMISSION

HABICHT

Astur gentilis

Folge 35
Habicht



Wo könnte ein Habicht jagen?

Auch im Winter ist der Habicht auf der Jagd. Heute suchst du nicht den Habicht selbst, sondern erforschst seine Jagdlandschaft. Wo gibt es Deckung, freie Flugwege und andere Vögel?

DEINE BEOBACHTUNG

Ort: _____

Datum: _____

Wetter: _____

Du brauchst: einen Stift.
Zeit: etwa 15–20 Minuten.

WALD-CHECK: STELLE A UND B

Merkmal	Stelle A	Stelle B
Bäume oder Sträucher bieten Deckung	☐	☐
Zwischen Ästen gibt es freie Lücken	☐	☐
Es gibt einen Ast für einen größeren Vogel	☐	☐
Ich habe andere Vögel gesehen oder gehört	☐	☐

DEINE MISSION

1. **Beobachtungsplatz finden –** Suche mit einer erwachsenen Person einen Waldweg, Waldrand oder großen Park.
2. **Zwei Stellen vergleichen –** Wähle zwei Ausschnitte und nenne sie A und B.
3. **Deckung untersuchen –** Wo gibt es Bäume, Sträucher und freie Lücken zwischen den Ästen?
4. **Zwei Minuten lauschen –** Welche Vögel siehst oder hörst du? Auch „keine" ist eine Beobachtung.
5. **Vermutung begründen –** Welche Stelle könnte einem Habicht helfen? Zeichne sie und erkläre warum.



WER IST NOCH UNTERWEGS?

- ☐ Ich habe Vögel gesehen.
- ☐ Ich habe Vögel gehört.
- ☐ Ich habe keine Vögel bemerkt.

Welche Vögel konntest du erkennen?

_____

_____

SCHON GEWUSST?

Der Habicht bleibt auch im Winter aktiv und jagt weiter.

MEINE FORSCHERZEICHNUNG

Hier zeichne ich meine spannendere Stelle.

Meine Vermutung: ☐ Stelle A ☐ Stelle B ☐ beide / keine eindeutig

Ich vermute das, weil … _____

_____

_____

BELLAS NATURVERSPRECHEN

- Ich bleibe auf den Wegen.
- Ich beobachte aus Abstand.
- Ich störe keine Vögel und suche keine Nester.
- Ich nehme nichts aus der Natur mit.

AUCH OHNE HABICHTFUND GELUNGEN!

Du kannst die Jagdlandschaft des Habichts erforschen, auch wenn du keinen Habicht siehst.

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS FORSCHERBLATT

HABICHT

Astur gentilis

Folge 35
Habicht

Ein Jäger, viele Herausforderungen

Der Habicht ist ein geschickter Jäger. Damit er erfolgreich sein kann, müssen sein Körper und sein Lebensraum zusammenpassen. Erforsche, wie das alles zusammenhängt!

1. DIE WERKZEUGE DES JÄGERS

Schreibe die passenden Buchstaben in die Kästchen. Manchmal passen zwei.



☐ Er hält seine Beute nach dem Fang fest.

☐ Er ändert zwischen Bäumen rasch die Flugrichtung.

☐ Er fliegt mit kräftigen Flügelschlägen los.

Warum reichen kräftige Krallen allein nicht aus, um im Wald erfolgreich zu jagen?

_____

_____

2. WENN DER WALD SICH VERÄNDERT

Einige alte Bäume werden gefällt und ein Teil der Hecke entfernt. Tauben sind weiterhin zu sehen.





A. *Kreise ein, was verschwunden ist.*

B. *Was könnte sich beim Jagen und beim Brüten verändern?*

Beim Jagen: _____

_____

Beim Brüten: _____

_____

C. *Sind Tauben allein ein Beweis, dass der Lebensraum genauso gut geblieben ist?*

☐ Ja ☐ Nein ☐ Nicht sicher

Begründe: _____

_____

3. WAS WISSEN WIR WIRKLICH?



Am Waldrand sehe ich drei Ringeltauben, hohe Bäume und eine Hecke. Einen Habicht entdecke ich nicht.

B = Beobachtung · V = Vermutung · X = nicht ableitbar. Schreibe den Buchstaben in das leere Kästchen.

☐ Hier jagt jeden Tag ein Habicht.

☐ Drei Ringeltauben waren zu sehen.

☐ Ein Habicht könnte die Hecke als Deckung nutzen.

☐ Hier gibt es bestimmt keinen Habicht.

Warum beweist ein Spaziergang ohne Sichtung nicht, dass dort kein Habicht lebt?

_____

_____

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS LERNBEGLEITER

HABICHT

Astur gentilis · Folge 35

Ein Jäger, viele Herausforderungen



Für Lehrkräfte, Lernbegleitende und Familien · ca. 25–35 Minuten

DAS SOLLEN KINDER VERSTEHEN

- Körperteile erfüllen unterschiedliche, zusammenwirkende Aufgaben.
- Ein geeigneter Lebensraum braucht mehr als Beutetiere.
- Beobachtung, Vermutung und Gewissheit sind nicht dasselbe.



BIOLOGISCHER HINTERGRUND

Der Habicht jagt vor allem Vögel, oft aus der Deckung und auf kurze Distanz. Seine breiten, gerundeten Flügel und der lange Schwanz unterstützen schnelle Flugmanöver; die kräftigen Fänge packen Beute. Alte Bäume können Brutplätze bieten. Geeignete Jagdräume brauchen Nahrung und passende Strukturen. Welche Landschaft ein Habicht nutzt, ist vom Ort und vom einzelnen Tier abhängig.



SO GELINGT DER EINSTIEG

Zeige den fliegenden Habicht aus dem Forscherblatt und frage:

> **?** Was muss dieser Vogel alles können, bevor er seine Beute festhalten kann?

Sammle zuerst Vermutungen der Kinder und ordne sie noch nicht sofort als richtig oder falsch ein.



UNTERSCHIEDLICHE ZUGÄNGE

- **Mündlich:** Körperteile zeigen, Veränderungen beschreiben, Antworten diktieren.
- **Bildgestützt:** Sichtbare Unterschiede im Lebensraum benennen.
- **Vertiefend:** Welche weitere Beobachtung würde helfen, eine Vermutung zu prüfen?

DAS FORSCHERBLATT BEGLEITEN

1 · Körperbau

- **Leitfrage:** Welche Körperteile arbeiten bei einer Bewegung zusammen?
- **Impuls:** Flügel ermöglichen den Flug, Flügel und Schwanz helfen beim Lenken, Fänge halten die Beute.

2 · Waldveränderung

- **Leitfrage:** Was hat sich wirklich verändert – und was könnte das für den Habicht bedeuten?
- **Impuls:** Weniger Deckung und weniger geeignete Brutbäume sind möglich; vorhandene Tauben beweisen keine unverändert gute Lebensraumeignung.

3 · Sicher oder vermutet?

- **Leitfrage:** Was hat Bella selbst gesehen? Was ist nur möglich? Was behauptet mehr, als sie weiß?
- **Impuls:** Eine fehlende Sichtung beweist kein fehlendes Vorkommen.

DENKFALLEN VERMEIDEN

- ✗ **Der Schwanz allein steuert den Habicht.**
  → Flügel, Schwanz und Körperbewegungen wirken zusammen.
- ✗ **Wenn Tauben da sind, ist der Wald automatisch gut für Habichte.**
  → Nahrung ist wichtig, aber nicht der einzige Faktor.
- ✗ **Wir haben keinen Habicht gesehen, also lebt dort keiner.**
  → Eine einzelne Beobachtung reicht dafür nicht aus.

ABSCHLUSSFRAGE

Welche Aussage über den Habicht kannst du heute begründen – und was müsstest du noch erforschen?



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.